

Bitte melden Sie sich mit diesem Anmeldeformular per Fax an oder nutzen Sie die Online-Registrierung auf der Website: www.ae-gmbh.com

Anmeldung zum Modul 3 Knieendoprothetik

Braunschweig, 9.–10. November 2018

Fax 0761 870 70 570

Die Anmeldungen zum Kurs werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, **die Teilnehmerzahl ist limitiert.**

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Titel, Name, Vorname

Position, Funktion

Klinik

Abteilung

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- Ich nehme am Abendessen am 09.11.2018 teil.
Preis pro Person, inkl. Speisen & Getränke: € 39,00

Diese Anmeldung ist verbindlich. Bitte teilen Sie uns Änderungen oder Stornierungen schriftlich mit. Bis zum 26.10.2018 ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Wenn Sie nicht fristgerecht stornieren, können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht rückerstatten. Wir akzeptieren Ersatzteilnehmer.

Datum, Unterschrift*

* Mit seiner Unterschrift nimmt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website www.ae-gmbh.com/agb zur Kenntnis und erkennt diese an.

Prof. Dr. med.

Friedrich Böttner

Adult Reconstruction and
Joint Replacement
Hospital for Special Surgery
New York

Priv.-Doz. Dr. med.

Tilman Calließ

Leiter Sektion für Tumor-
orthopädie im Department für
Endoprothetik und Rekon-
struktion Gelenkchirurgie
DIAKOVERE Annastift
Orthopädische Klinik der
Medizinischen Hochschule
Hannover (MHH)

Prof. Dr. med. habil.

Michael Clarius

Chefarzt und Ärztlicher
Direktor
Orthopädie und Unfall-
chirurgie
Vulpius Klinik Bad Rappenau

Prof. Dr. med.

Karl-Dieter Heller

Chefarzt
Herzogin-Elisabeth-Hospital
Orthopädische Klinik
Braunschweig

Prof. Dr. med. Robert Hube

Leitender Arzt
OCM-Klinik München
Orthopädische Chirurgie
München

Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Chefarzt
Fachklinik Herzogenaurach
Orthopädie/Unfallchirurgie

Prof. Dr. med.

Hermann Otto Mayr

Chefarzt
Schön Klinik München
Harlaching
Zentrum für Knie-, Hüft-
und Schulterchirurgie
München

Prof. Dr. med. Ulrich Nöth

Chefarzt
Evangelisches Waldkranken-
haus Spandau
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Berlin

Univ.-Prof. Dr. med.

Carsten Perka

Ärztlicher Direktor
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Campus Charité Mitte

Priv.-Doz. Dr. med.

Tilman Pfitzner

Chefarzt
Vivantes Klinikum Spandau
Klinik für Endoprothetik,
Knie- und Hüftchirurgie
Department für Bewegungs-
chirurgie
Berlin

Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz

Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Bonn
Klinik und Poliklinik für Ortho-
pädie und Unfallchirurgie

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e. V.
Anerkannter Modulkurs „Endoprothetik“
AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller

Chefarzt
Herzogin-Elisabeth-Hospital
Orthopädische Klinik
Braunschweig

Prof. Dr. med. Robert Hube

Leitender Arzt
OCM-Klinik München
Orthopädische Chirurgie München

Termin

Freitag, 09.11.2018, 08.30 Uhr (Registrierung) bis
Samstag, 10.11.2018, 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Steigenberger Parkhotel
Nimes-Straße 2, 38100 Braunschweig

Hinweis zur Anreise

Nutzen Sie die **Sonderkonditionen** der AE bei der Deutschen Bahn.
Ein Ticket für Hin- und Rückfahrt von jedem DB-Bahnhof zum
Tagungsort ist für die 2. Klasse ab € 99,00 und für die 1. Klasse
ab € 159,00 erhältlich.
Das Angebot ist buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB

Kursgebühr

Bei Anmeldung bis 19.10.2018	€ 285,00
für AE- und DKG-Mitglieder	€ 225,00
Bei Anmeldung ab 20.10.2018	€ 345,00
für AE- und DKG-Mitglieder	€ 285,00

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Veranstalter/Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Anja Sperling · Projektleitung
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 870 70 514, Telefax: 0761 870 70 570
a.sperling@ae-gmbh.com, www.ae-gmbh.com

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungs-
maßnahme bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ENDOPROTHETIK

DKG
DEUTSCHE KnieGESELLSCHAFT

AE/DKG–Masterkurs Knieendoprothetik

Modul 3 für das Zertifikat „Kniechirurg“ der DKG

endoCert

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für
(Senior-)Hauptoperateure entsprechend den
Anforderungen von EndoCert

Unter der Schirmherrschaft der
 DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem jährlich einmal stattfindenden Kurs der AE – Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik e. V. und der DKG – Deutschen Kniegesellschaft e. V. wird das Themengebiet der Knieendoprothetik adressiert.

Dieser Kurs führt einerseits zum Zertifikat für Hauptoperateure als Zertifikat des alle drei Jahre zu absolvierenden Masterkurses der AE für Hauptoperateure und erfüllt gleichsam die Anforderungen des Moduls 3 für das Zertifikat Kniechirurg der deutschen Kniegesellschaft.

Erstmalig führen wir den Kurs in Braunschweig durch, um bei der momentanen Kursverteilung den Kollegen im Norden der Republik die Möglichkeit zu bieten, auf kurzem Weg die notwendige Zertifizierung zu erreichen. Aber natürlich adressiert er Kollegen aus ganz Deutschland.

Am Freitag werden wir uns intensiv mit der Indikation zur Knie-TEP und der Differentialindikation zwischen unikondylären und bikondylären Oberflächenersatz beschäftigen, auch die Indikation für die verschiedenen Kopplungsgrade wird ausführlich diskutiert.

In Block II sollen die verschiedenen primären Endoprothesentypen und die verschiedenen Philosophien aufgearbeitet werden, auch das Thema Navigation Robotik und die diversen Individualimplantate nebst Instrumenten werden besprochen.

Block III skizziert die möglichen Zugänge und gibt operative Tipps für die verschiedenen Endoprothesentypen, nebst Extension-First-Technik und Weichteilbalancing bei schweren Varus- und Valgusgonarthrosen. Der erste Tag wird durch einen Hands-On-Workshop bereichert und endet mit Diskussion und Fallvorstellung.

Am zweiten Tag beschäftigen wir uns intensiv mit dem perioperativen Management im Zusammenhang mit der Knieendoprothetik, insbesondere mit der Vorbereitung und OP-Planung sowie Enhanced Recovery after Surgery und der Rehabilitation.

In Block IV wird die anspruchsvolle Knieprothese, insbesondere beim voroperierten Knie, bei der Flexionskontraktur, beim Genu recurvatum und bei schweren Knochendefekten adressiert.

Der letzte Block widmet sich dem Komplikationsmanagement und dem unzufriedenen Patienten. Ausweislich der Literatur sind etwa 20 % aller operierten Patienten nach Knieendoprothese mit dem Operationsergebnis nicht zufrieden. Die Ursachen werden aufgearbeitet.

Auch der zweite Tag hat einen Hands-On-Workshop und bietet ausreichend Möglichkeiten zur Diskussion.

Sollte Ihrerseits Interesse an einer Vorstellung eigener Röntgenbilder oder Befunde bestehen, würden wir es sehr begrüßen, Ihr Bildmaterial in die Falldiskussion einbauen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem AE/DKG-Kurs in Braunschweig und auf die interessante Diskussion im Rahmen der Vorträge und der Workshops sowie auf einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Ihre

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller Prof. Dr. med. Robert Hube



Freitag, 09.11.2018

08.30 Registrierung
08.55 Begrüßung K.-D. Heller,
R. Hube

Block I: Indikation Differentialindikation incl. Uni

Vorsitz: T. Calließ, D. Wirtz

09.00 Präoperative Planung von Knieendoprothesen T. Pfitzner
09.20 Indikation für den Hemischlitten R. Hube
09.40 Indikation und Grenzen des Oberflächenersatzes C. Perka
10.00 Indikation für teilgekoppelte und gekoppelte Implantate D. Wirtz
10.20 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Block II: Unterscheidung primärer Knieprothesentypen und Philosophien

Vorsitz: R. Hube, C. Perka

10.40 Designprinzipien von Teilprothesen und Teilprothesenkombinationen T. Calließ
11.00 Oberflächenersatzsysteme – sind alle gleich? C. Perka
11.20 Eigenschaften und Konzepte von Revisions-systemen D. Wirtz
11.40 Navigation, Robotik, Individualimplantate und Instrumente T. Calließ
12.00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
13.00 Hands-on-Workshops
15.30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Block III: Unkompliziertes Primärknie: Technik Uni- und Bicondyläre Zugänge – Tipps und Tricks

Vorsitz: F. Böttner, T. Pfitzner

16.00 Zugänge in der Knieendoprothetik F. Böttner
16.20 Operative Tricks für den unikondylären Schlitten M. Clarius
16.40 Extension First Technik zur Implantation von Knieendoprothesen R. Hube
17.00 Weichteilbalancing bei Varus- und Valgusgonarthrosen F. Böttner
17.20 Diskussion und Fallvorstellungen T. Calließ,
M. Clarius,
T. Pfitzner,
D. Wirtz

17.45 Evaluation und Ende des Tagungsprogramms
19.00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 10.11.2018

Block IV: Perioperatives Management Knie und Nachbehandlung

Vorsitz: K.-D. Heller, B. Kladny

08.00 OP-Planung, Vorbereitung und Problemvermeidung K.-D. Heller
08.20 Enhanced Recovery in der Knieendoprothetik M. Clarius
08.40 Auswirkungen des fast track auf Personal und Patientenzufriedenheit U. Nöth
09.00 Rehabilitation nach KTEP B. Kladny
09.20 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
09.40 Hand-on-Workshops
12.15 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Block V: Anspruchsvolle Knieprothese

Vorsitz: F. Böttner, M. Clarius

13.00 Tipps und Tricks beim voroperiertem Knie H. O. Mayr
13.20 Behandlung der Flexionskontraktur und des Genu recurvatum R. Hube
13.40 Management von Knochendefekten in der Knieendoprothetik U. Nöth
14.00 Roundtable mit Fallvorstellungen F. Böttner,
K.-D. Heller,
R. Hube,
H. O. Mayr
U. Nöth
14.20 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Block VI: Komplikationsmanagement und unzufriedener Patient

Vorsitz: H. O. Mayr, U. Nöth

14.40 Wundheilungsstörung und Infektionsprophylaxe K.-D. Heller
15.00 Iatrogene Knochen- und Bandläsionen U. Nöth
15.20 Extensorapparatsuffizienz K.-D. Heller
15.40 Strategien im Umgang mit unzufriedenen Patienten F. Böttner
16.00 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten